

KLOSTERS MUSIC

31. Juli bis 8. August 2021



**ZWEITE HEIMAT
FREITAG, 2. JULI 2021**

Abendprogramm

ZWEITE HEIMAT.

WO KUNST UND MUSIK
ZU HAUSE SIND.

SECOND HOME.

WHERE ART AND MUSIC
ARE AT HOME.

INHALTSVERZEICHNIS CONTENTS

KUNST UND MUSIK

Rolf Hohmeister, Präsident Stiftung Triennale der Skulptur Bad RagARTz.....	4
Rolf Hohmeister, President of the Swiss Triennial Sculpture Foundation, Bad RagARTz	5

ZWEI REGIONEN – EIN ERLEBNIS

Heinz Brand, Präsident Stiftung Kunst & Musik, Klosters	6
Heinz Brand, President Foundation Art & Music, Klosters.....	7

GROSSE WERKE UND GRANDIOSE INTERPRETEN

David Whelton, Künstlerischer Leiter Klosters Music.....	8
David Whelton, Artistic Director Klosters Music.....	9

KONZERT ZWEITE HEIMAT 10

FÖRDERVEREIN

Förderverein Kunst & Musik, Klosters – Information.....	18
Patrons' Association Art & Music, Klosters – Information	19

HERZLICHEN DANK

Herzlichen Dank – Institutionen, Stiftungen und Partner	21
Thank you – Institutions, foundations and partners	21

PROGRAMM KLOSTERS MUSIC 23

Stiftung Kunst & Musik, Klosters.....	25
Organisation Klosters Music	25

BAD RAGARTZ 26

KUNST UND MUSIK

Liebe Gäste von Klosters Music

Es steht uns ein besonderer Abend bevor: Mit der Cellistin Sol Gabetta und dem Pianisten Kristian Bezuidenhout beehren uns heute in Bad Ragaz zwei der weltweit anerkanntesten Interpreten ihres Fachs. Unter dem Leitsatz «Zweite Heimat» lassen sie Werke von Mendelssohn und Brahms erklingen. Dass Klosters Music hier bei uns am Rhein eine zweite Heimat gefunden hat, erfüllt mich mit Freude. Denn was gibt es Schöneres, als in der Kunst zu Hause zu sein und zugleich der Kunst eine Heimat zu geben. Dass wir hier in Bad Ragaz im wahrsten Sinne in der Kunst «zu Hause» sind, spürt man gerade in diesen Tagen und Monaten ganz besonders. Uns wird das Glück zuteil, im Rahmen der 8. Triennale der Skulptur inmitten einer Stadt voller Farben und Formen zu leben. Wir können entdecken, geniessen und uns von den Werken und Gedanken der Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt inspirieren lassen. Kunst ist aber nicht nur Genuss. Sie ist auch ein Mittel für ein soziales Miteinander und den zwischenmenschlichen Austausch. Sie ist eine beständige Einladung, Kultur gemeinsam zu erleben. Dass wir heute gemeinsam erleben dürfen, wie es sich anfühlt, wenn sich unsere Ragazer Welt aus Formen, Farben und Gedanken für einige Zeit mit Klang füllt, ist ein grosses Geschenk. Für uns, für das Publikum und für die Bevölkerung von Bad Ragaz. Auch wenn wir in den letzten 20 Jahren für die Kunst, den Tourismus und die Region mit der Bad RagARTz viel erreicht haben, dürfen wir nicht müde werden, uns

weiterzuentwickeln und noch unbegangenes Land zu kultivieren. Heute Abend tun wir dies mit vereinten Kräften hier in Bad Ragaz, während uns Klosters Music vom 31. Juli bis zum 8. August in unserer «zweiten Heimat», der wundervollen Berglandschaft von Klosters, willkommen heisst. So bleibt mir an dieser Stelle, den Organisatoren von Klosters Music meinen herzlichsten Dank auszusprechen für das grosse Engagement, welches sie an den Tag legen, wenn es darum geht, der Bevölkerung und den Gästen von Klosters und von Bad Ragaz eine bleibende und qualitativ herausragende Heimat in der Musik und in der Kunst zu schaffen.

Rolf Hohmeister
Präsident Stiftung Triennale
der Skulptur Bad RagARTz

ART AND MUSIC

Dear guests of Klosters Music,

A very special evening lies in store for us tonight. We have the honour of welcoming to Bad Ragaz two of the world's most accomplished and critically acclaimed musicians of our time: cellist Sol Gabetta and pianist Kristian Bezuidenhout. They will be performing a programme of Mendelssohn and Brahms under the heading "Second Home"—a most appropriate title for a festival which, to my great personal delight, has found a second home with us here on the river Rhine. As we are ourselves so much at home in the Arts, it is only right that we return the favour. The idea of being "at home" here in Bad Ragaz artistic setting has taken on a new, more literal meaning over recent days and months. We are fortunate to reside in a city bedecked with the colours and creations of the Eighth Triennial of Sculpture, to be entertained and inspired by the works and thoughts of artists from around the world. But art is not limited to entertainment; it is also a haven for social interaction and interpersonal exchange. It's an open invitation to a collective enjoyment of culture. When the colours, forms, and thoughts of Ragaz are awash with sound, as they are today, it is truly a gift both for us and for the people of the town. Over the past twenty years we have achieved much in the name of art, tourism, and regional development through our work with Bad RagARTz. Yet we must not shy away from breaking new ground. Tonight we do just that by joining forces with Klosters Music, who in turn will welcome us to the wonderful mountain backdrop of Klosters, our own

"second home", from July 31 to August 08. All that remains now is for me to express my heartfelt thanks to the organizers of Klosters Music for their commitment to creating a true haven for music and art to the lasting benefit of both our guests and our community.



A handwritten signature in black ink that reads "Rolf Hohmeister". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Rolf Hohmeister
President of the Swiss Triennial
Sculpture Foundation, Bad RagARTz

ZWEI REGIONEN - EIN ERLEBNIS

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musik- und Kunstfreundinnen und -freunde

Es ist mir eine besondere Freude, heute diesen einzigartigen Tag voller Kunst und Musik in der wunderbaren Landschaft rund um Bad Ragaz zusammen mit Ihnen zu geniessen.

Mein besonderer Dank geht an erster Stelle an die Stiftung Triennale der Skulptur Bad RagARTz und insbesondere an Esther und Rolf Hohmeister mit ihrem Team. Ihre Einladung an Klosters Music, gemeinsam hier in Bad Ragaz und in Klosters ein Fest der Kunst und der Musik zu feiern, hat uns sehr gefreut. Wer bereits einen Rundgang durch die Parkanlagen machen konnte und in den Genuss der ebenso eindrücklichen wie faszinierenden Skulpturen und Installationen der aktuellen Bad RagARTz gekommen ist, der weiss: Hier wird Kunst und Kultur auf internationalem Niveau gelebt. Seit mehr als 20 Jahren organisieren Esther und Rolf Hohmeister diese eindrückliche Ausstellung, die alle drei Jahre rund 500 000 begeisterte Besucher in die kleine, aber feine Kurgemeinde Bad Ragaz strömen lässt. Und wir alle wissen, wie viel Enthusiasmus, Ausdauer und auch Kapital nötig sind, einen solch einzigartigen Kunstevent aufzubauen, am Leben zu erhalten und über die Jahre hin wachsen zu lassen.

Dass sich all diese Anstrengungen lohnen, dürfen wir heute erfahren. Zum einen ist der Kunstgenuss, zum anderen auch der Nutzen für Tourismus und Gewerbe immens. Und so ist es kaum verwunderlich, dass Kunst und Musik hier und heute

eine gemeinsame Heimat finden. Denn auch wir von Klosters Music leben Tag für Tag die Leidenschaft für die Musik und haben eine Konzertreihe geschaffen, welche unter der künstlerischen Leitung von David Whelton Jahr für Jahr internationale Stars aus der klassischen Musik nach Klosters bringt und über ein ebenso treues schweizerisches wie internationales Stammespublikum verfügt. Auch wir versuchen, Musik und Tourismus zum Vorteil unserer Destination miteinander zu verbinden. Das gemeinsame Erlebnis von Kunst und Musik vereint aber nicht nur die künstlerischen Gattungen und die Tourismusregionen, sondern vielmehr auch die Menschen, ob Gäste oder Einheimische. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen einen grossartigen Abend voller musikalischer Virtuosität und freue mich mit Ihnen gemeinsam auf die wundervolle Cellistin Sol Gabetta und den grandiosen Pianisten Kristian Bezuidenhout.

Heinz Brand
Präsident Stiftung Kunst & Musik, Klosters

TWO DESTINATIONS - ONE EXPERIENCE

Ladies and Gentlemen, dear friends of music,

It's a great pleasure for me to join you for today's unique display of art and music, framed by the wonderful backdrop of Bad Ragaz.

First and foremost, my heartfelt thanks to the Swiss Triennial of Sculpture Bad RagARTZ Foundation, and in particular to Esther and Rolf Hohmeister and their team. When you invited Klosters Music to celebrate a joint festival for art and music here in Bad Ragaz and Klosters, we were thrilled. This year's impressive and fascinating sculptures represent the highest standard of international art and culture, as anyone who's had the opportunity to tour Bad RagARTz's installations in the park will readily confirm. Esther and Rolf Hohmeister have organized this impressive exhibition every three years for over two decades, attracting around half a million enthusiastic visitors to this unassuming but elegant town. The fact that such a unique event has not only endured but grown significantly over the years is a testament to their passion, perseverance, and personal investment.

Today is the day that all the hard work pays off. This event not only nurtures an appreciation of art; it also provides vital support for local businesses and tourism. It's hardly surprising that art and music should mix so well in such a place, and at such a time. Thanks to our continued dedication to music and the artistic direction of David Whelton, Klosters Music

has given rise to a concert series featuring international classical music stars with a loyal audience both in Switzerland and abroad. We seek to integrate music and tourism for the benefit of our hosts. The shared experience of art and music is a unifying factor not only of genres and industries but also of people, be they locals or seasonal visitors. With this in mind, I wish you all a fantastic evening of musical virtuosity and I look forward to sharing in the sights, sounds, and sentiments of the wonderful cellist Sol Gabetta and the great pianist Kristian Bezuidenhout.



Heinz Brand
President Foundation Art & Music Klosters

GROSSE WERKE UND GRANDIOSE INTERPRETEN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Musik und der Kunst

Es ist mir ein grosses Vergnügen, Sie alle heute zu diesem Konzertabend willkommen zu heissen, an dem wir die diesjährige Kooperation von Klosters Music und der Schweizerischen Triennale der Skulptur Bad RagARTz feiern. Klosters Music hat sich als erlesene und international besetzte Konzertreihe auf höchstem Niveau etabliert und freut sich darauf, die Beziehung zur bildenden Kunst auch in den kommenden Jahren zu leben und zu stärken. Heute Abend beehren uns eine ausserordentliche Musikerin und ein grossartiger Musiker: Sol Gabetta, eine der führenden Cellistinnen der Welt, und Kristian Bezuidenhout, der seines Zeichens zu den faszinierendsten Pianisten unserer Zeit gehört. Das Programm selbst ist ausserordentlich attraktiv: Mendelssohns Sonate für Cello und Piano ist in ihrer Sensibilität und gleichzeitigen Rastlosigkeit typisch für die Romantik, während sich die Sonate von Brahms als ein Werk von packender Intensität zeigt und zugleich Brahms' Wendepunkt zwischen stürmischer Jugend und seinem Weg hin zu einem der grössten Komponisten darstellt. Mit Sol Gabetta und Kristian Bezuidenhout dürfen wir uns auf eine Aufführung freuen, die von Vitalität und Reife geprägt ist.

In der Saison 2021 widmet sich Klosters Music in seinen Konzerten unter dem Motto «Heimat. My Homeland» gemeinsam mit einigen der grossartigsten Musikerinnen und Musikern der Welt dem reichen

musikalischen Erbe Böhmens. Prag, eine der wichtigsten musikalischen Metropolen des 19. Jahrhunderts, pflegte eine lebendige Operntradition und vermochte es somit, auch Mozart anzuziehen, der vom Prager Publikum innig verehrt wurde. Der Wille Böhmens, in jener Zeit die Unabhängigkeit von Österreich-Ungarn zu erlangen, manifestiert sich wiederum in der zunehmenden Relevanz von Smetana und Dvořák, deren Kompositionen mit ihren mitreissenden Rhythmen und ihrer modalen Harmonik das intime Verhältnis zu ihrer Heimat reflektieren. Dvořák, der seine Inspiration unter anderem aus der Volksmusik, die er so sehr liebte, schöpfte, wurde von Brahms gefördert und stieg zu einem der wichtigsten Komponisten seiner Zeit auf. Meisterwerke von Bach, Händel, Vivaldi runden das Programm ab. Eine Premiere feiert Klosters Music 2021 mit dem Filmklassiker «Cinema Paradiso», der mit live gespielter Orchesterbegleitung auf Grossleinwand zu sehen ist.

In diesem Sinne hoffe ich, dass Sie die diesjährige Konzertreihe von Klosters Music ausgiebig geniessen!

Mein grosser Dank geht an alle, welche diesen Abend und Klosters Music möglich machen, im Speziellen an unsere Förderinnen und Förderer sowie an Franziska von Arb für die Organisation. Ebenso schätzen wir uns übergänglich, solch grandiose Musik mit einer so herausragenden Musikerin und einem derart überzeugenden Pianisten in Bad Ragaz und der stilvollen Umgebung des Grand Resorts hören zu dürfen.

GREAT WORKS AND AMAZING MUSICIANS

Ladies and Gentlemen, dear friends of music and art.

It is with great pleasure that I welcome you to this evening's concert celebrating the co-operation between Klosters Music and Bad Ragaz. Klosters Music has established itself as a bespoke festival of the highest international quality and we look forward to developing our relationship with the town and people of Bad Ragaz in the years ahead.

This evening we are joined by two outstanding musicians: Sol Gabetta, one of the world's leading cellists, and Kristian Bezuidenhout, one of today's most exciting pianists. The programme is particularly attractive. Mendelssohn's Sonata for Cello and Piano seamlessly combines classical sensibilities with restless Romanticism while Brahms's Sonata, a work of compelling intensity, can be seen as a turning point in his evolution from tempestuous youth to one of history's greatest composers. In the hands of Sol Gabetta and Kristian Bezuidenhout, we can expect performances brimming with vitality and authority.

The 2021 Edition of Klosters Music titled "Heimat-My Homeland" celebrates the rich musical heritage of Bohemia in a series of exceptional concerts performed by some of the world's finest musicians. Mozart himself was famously drawn to the city of Prague, a major musical capital with a lively operatic tradition where he was idolised by the public. In the 19th century, Bohemia's emerging desire for

independence from the Austro-Hungarian Empire led to the rise of Smetana and Dvorak whose music, with its infectious rhythms and modal harmonies, underpins an intimate connection to their homeland. Brahms was an early champion of Dvorak, who drew inspiration from the folk music he loved and would become one of the most popular composers of his time. Masterpieces by Bach, Handel, Vivaldi and Mozart complete the programme along with a premiere: "Cinema Paradiso", Tornatore's classic film shown on the big screen complete with live orchestral accompaniment.

I hope that you will find much to enjoy in this year's edition of Klosters Music.

My warmest thanks go to everyone involved in making this evening's concert possible, in particular to our donors and Franziska von Arb who is responsible for the Organisation. We are fortunate indeed to enjoy such fine music making in the beautiful surroundings of Bad Ragaz and in the company of two such eminent artists.



David Whelton

David Whelton
OBE
Künstlerischer Leiter Klosters Music
Artistic Director Klosters Music

ZWEITE HEIMAT



Kristian Bezuidenhout, © Marco Berggreve

Mendelssohns Sonate Nr. 1 für Cello und Klavier wurde 1836 komponiert. Ist sie in ihrer Sensibilität einerseits klassisch, zeigt sie andererseits die typische Rastlosigkeit der romantischen Ära. In diesem Spannungsfeld reflektiert sie wohl auf die Konzertprogramme, welche Mendelssohn in seiner Leipziger Zeit dirigierte. Der Eröffnungssatz in Allegro vivace weist Bezüge zu Beethoven auf, führt aber alsbald zum Hauptthema, welches den Geist und das faszinierende Wechselspiel zwischen der Lyrik des Cellos und der Brillanz des Klaviers entfaltet. Das darauffolgende Andante ist von sanfter Melancholie getragen sowie von Momenten turbulenter Dramatik geprägt. Das in Allegro assai gehaltene Finale ist von ebenso leichtem wie fröhlichem Charakter und widerspiegelt die Themen des ersten Satzes, um schliesslich sanft und elegant zu enden. Brahms hat seine Sonate Nr. 1 in e-Moll für Cello und Klavier op. 38 in drei Sätzen 1865 vollendet: Allegro non troppo, Allegro quasi Menuetto, Allegro.

Brahms hatte das Werk während eines Aufenthaltes im idyllischen Kurort Bad Münster am Stein begonnen, was möglicherweise den wundervoll elegischen ersten Satz erklärt, welcher in einer grandiosen Coda in E-Dur endet. Der zweite Satz, ein charmantes Menuett und Trio, scheint eine Hommage an Mozart und Schubert zu sein, welche Brahms zu dieser Zeit innig verehrte. Der letzte Satz, in welchem Brahms sich des Hauptthemas des Contrapunctus 13 aus Bachs «Kunst der Fuge» bedient, ist eine Kombination von Fugen- und Sonatenform, die das Werk zu einem Ende voller packender Intensität führt. Bezeichnenderweise verabschiedet sich Brahms mit diesem Werk von seiner stürmischen Jugend und bahnt sich den Weg hin zu seinem Status als einer der grössten Komponisten aller Zeiten.

SOL GABETTA VIOLONCELLO KRISTIAN BEZUIDENHOUT KLAVIER

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 1 B-Dur, op. 45 25'

Allegro vivace | Andante | Allegro assai

Johannes Brahms (1833–1897) Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 1 e-Moll, op. 38 30'

Allegro non troppo | Allegretto quasi menuetto | Allegro

SECOND HOME



Sol Gabetta, © Julia Wesely

Mendelssohn composed his Sonata No.1 in B-flat major for Cello and Piano in 1836. Classical in its sensibilities yet demonstrating a restlessness typical of the Romantic era, it may reflect the concert programmes Mendelssohn was conducting at the time in Leipzig. The opening of the first movement marked Allegro Vivace, initially reminiscent of Beethoven, soon leads into a main theme that unfolds in high spirits with fascinating interplay between the lyricism of the cello and the brilliance of the piano. The Andante that follows is laden with melancholy and tenderness, as well as occasional moments of turbulent drama. The final Allegro Assai has a light and happy character, echoing themes from the first movement before reaching a gentle conclusion.

Brahms completed his Cello Sonata No. 1 in E minor, Op. 38 titled “for cello and piano” in 1865. He marks the three movements as Allegro non troppo, Allegretto quasi Menuetto, and Allegro. Brahms began composing the work during a stay in the idyllic spa town of Bad Munster am Stein, the possible inspiration behind first movement’s beautiful elegiac character and its glorious coda in E major. The second movement, a charming minuet and trio, appears to pay homage to Mozart and Schubert, both of whom were very close to Brahms’s heart at this time. For the last movement Brahms takes as his main theme the Contrapunctus 13 from Bach’s Art of Fugue, rendering a combination of fugue and sonata form that brings the piece to a powerful and exciting conclusion. It can be argued that, with this work, Brahms fully embraced the transition from his tempestuous youth to becoming one of the greatest of all composers.



Sol Gabetta & Kristian Bezuidenhout, © Benno Hunziker



Sol Gabetta zählt zu den bedeutendsten Cellistinnen des 21. Jahrhunderts. Sie wurde in Argentinien als Tochter französischer und russischer Eltern geboren und zog im Alter von zwölf Jahren nach Spanien.

In Anerkennung ihrer herausragenden künstlerischen Aktivitäten wurde Sol Gabetta bei den Salzburger Osterfestspielen 2018, wo sie als Solistin mit der Staatskapelle Dresden und Christian Thielemann auftrat, mit dem Herbert-von-Karajan-Musikpreis ausgezeichnet. 2019 erhielt sie den OPUS-Klassik-Award als Instrumentalistin des Jahres für ihre Interpretation von Schumanns Cellokonzert, nachdem ihre Aufnahmen bereits in den Jahren 2007, 2009, 2011, 2013 und 2016 mit dem ECHO-Klassik-Award geehrt worden waren. Zu weiteren Awards der Grammy-nominierten Künstlerin gehören die des Tschairowsky-Wettbewerbs in Moskau sowie des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD, der Gramophone Young Artist of the Year Award 2010 und der Würth-Preis der Jeunesses Musicales

Deutschland 2012. Sol Gabetta verfügt über eine umfangreiche Diskografie bei Sony Classical; zuletzt erschienen dort die Einspielungen später Schumann-Werke sowie der Cellokonzerte von Elgar und Martinů mit den Berliner Philharmonikern und Sir Simon Rattle bzw. Krzysztof Urbanski. 2017 unternahm sie gemeinsam mit Cecilia Bartoli eine ausgedehnte Europa-Tournee, um ihr neues gemeinsames Album «Dolce Duello» zu präsentieren, das bei Decca Classics erschien.

Sol Gabetta spielt auf verschiedenen bedeutenden italienischen Meisterinstrumenten aus dem frühen 18. Jahrhundert: einem vom Atelier Cels in Paris zur Verfügung gestellten Violoncello des venezianischen Instrumentenbauers Matteo Goffriller von 1730 oder seit dem Jahr 2020 dem berühmten «Bonamy Dobree-Suggia» von Antonio Stradivari von 1717, das im Besitz der Schweizer Stiftung Habisreutinger ist. Seit 2005 unterrichtet sie an der Musik-Akademie Basel.

Sol Gabetta is widely acclaimed as one of the most important cellists on the modern stage. Born in Argentina to French and Russian parents, she moved to Spain at the age of twelve.

In recognition of her outstanding artistry, Sol Gabetta was awarded the Herbert von Karajan Prize at the 2018 Salzburg Easter Festival, where she appeared as a soloist with the Staatskapelle Dresden and Christian Thielemann. In 2019 she received the OPUS Klassik Award as Instrumentalist of the Year for her interpretation of Schumann's Cello Concerto, her recordings having previously been honoured at the ECHO Klassik Awards in 2016, 2013, 2011, 2009 and 2007. The Grammy-nominated artist's other accolades include commendations from the Tchaikovsky Competition in Moscow and the ARD International Music Competition, the Gramophone Young Artist of the Year Award 2010 and the Würth Prize of Jeunesses Musicales 2012. Sol Gabetta has an extensive discog-

raphy at SONY Classical, most recently the recording of later Schumann works, as well as the cello concertos by Elgar and Martinu with the Berliner Philharmoniker and Sir Simon Rattle / Krzysztof Urbanski. In 2017 she undertook an extensive European tour with Cecilia Bartoli to promote their new album *Dolce Duello*, released by Decca Classics.

Sol Gabetta performs on a one of two instruments by early 18th-century Italian masters: a 1730 Matteo Goffriller, supplied by the Atelier Cils in Paris, and the famous 1717 "Bonamy Dobree-Suggia" Stradivarius, on loan from the Swiss Habisreutinger Foundation since 2020. Gabetta has been teaching at the Basel Music Academy since 2005.



Kristian Bezuidenhout, © Marco Borggreve

Kristian Bezuidenhout gilt als einer der bemerkenswertesten Pianisten unserer Tage. Er fungiert als künstlerischer Leiter des Freiburger Barockorchesters sowie als Principal Guest Director bei The English Concert. Weiter gastiert er regelmässig bei weltweit führenden Ensembles. So unter anderem bei Les Arts Florissants, dem Orchestra of the Age of Enlightenment, dem Orchestre des Champs-Élysées, dem Koninklijk Concertgebouworkest, dem Chicago Symphony Orchestra sowie dem Gewandhausorchester.

Er musiziert mit berühmten Künstlern wie John Eliot Gardiner, Philippe Herreweghe, Trevor Pinnock, Giovanni Antonini, Jean-Guihen Queyras, Isabelle Faust, Alina Ibragimova, Rachel Podger, Carolyn Sampson, Anne Sofie von Otter, Mark Padmore und Matthias Goerne.

Eine ebenso langjährige wie preisgekrönte Kooperation verbindet ihn mit dem Label harmonia mundi. Seine Diskografie umfasst die Gesamtaufnahme aller Klavier-

kompositionen Mozarts sowie Klavierkonzerte von Mendelssohn und Beethoven mit dem Freiburger Barockorchester. Jüngst erschienen sind Schuberts «Winterreise» mit Mark Padmore, Bachs Sonaten für Violine und Cembalo mit Isabelle Faust sowie Klaviersonaten von Haydn. In der Saison 2020/21 ist Bezuidenhout als Solist in Konzerten mit den Essener Philharmonikern unter Richard Egarr, mit Les Arts Florissants unter William Christie, mit dem Kammerorchester Basel unter Giovanni Antonini, dem Orchestre National de France unter Emmanuel Krivine sowie dem Oslo Philharmonic Orchestra unter Klaus Mäkelä zu hören. Die Programme mit dem Orchestra of the Eighteenth Century, dem Concerto Copenhagen, der Kammerakademie Potsdam, dem Scottish Chamber Orchestra, dem Freiburger Barockorchester und dem English Concert stehen nebst seiner Präsenz als Solist gleichzeitig unter seiner persönlichen Leitung.

Kristian Bezuidenhout is considered one of today's most remarkable and exciting pianists. In addition to his engagements as Artistic Director of the Freiburg Baroque Orchestra and Principal Guest Director of The English Concert, he is a regular guest with Les Arts Florissants, the Orchestra of the Age of Enlightenment, the Orchestre des Champs Élysées, Koninklijk Concertgebouworkest, the Chicago Symphony Orchestra and Leipzig Gewandhaus. He's shared the stage with such artists as John Eliot Gardiner, Philippe Herreweghe, Trevor Pinnock, Giovanni Antonini, Jean-Guihen Queyras, Isabelle Faust, Alina Ibragimova, Rachel Podger, Carolyn Sampson, Anne Sofie von Otter, Mark Padmore and Matthias Goerne.

Bezuidenhout also enjoys a long-standing and award-winning relationship with recording label Harmonia Mundi. His discography includes the complete recordings of Mozart's piano compositions as well as

concertos by Mendelssohn and Beethoven with the Freiburg Baroque Orchestra. Recent publications include Schubert's Winterreise with Mark Padmore, Bach's sonatas for violin and harpsichord with Isabelle Faust, and piano sonatas by Haydn. Bezuidenhout's 2020/21 season features him as a soloist with the Essen Philharmonic under Richard Egarr, Les Arts Florissants under William Christie, the Basel Chamber Orchestra under Giovanni Antonini, the Orchester National de France under Emmanuel Krivine and the Oslo Philharmonic Orchestra under Klaus Mäkelä. He will also conduct programmes from the keyboard with the Orchestra of the Eighteenth Century, Concerto Copenhagen, the Kammerakademie Potsdam, the Scottish Chamber Orchestra, the Freiburger Barockorchester and the English Concert from the keyboard.

FÖRDERVEREIN KUNST & MUSIK, KLOSTERS

Klosters Music findet grossen Zuspruch bei Gästen und Kulturliebhabern aus nah und fern, bei der lokalen Bevölkerung und Zweitwohnungsbesitzern. Unser Förderverein unterstützt das hochstehende Konzertprogramm mit auserlesenen internationalen Künstlerinnen und Künstlern sowohl finanziell wie auch ideell.

Ohne die grosszügige Unterstützung unserer in- und ausländischen Donatoren und ohne das tatkräftige Engagement der Klosterser Bevölkerung wären die Sommerkonzerte nicht zu realisieren. Die Kosten können nicht alleine durch den Verkauf der Eintrittskarten gedeckt werden. Wir laden daher alle herzlich dazu ein, unserem Förderverein beizutreten und unser kulturelles Programm langfristig zu unterstützen. Selbstverständlich gibt es, gestaffelt für alle Mitglieds-Kategorien, besondere Vergünstigungen, einsehbar auf unserer Website www.klosters-music.ch

Mitgliederbeitrag	CHF	100
Silber	ab CHF	500
Gold	ab CHF	1'000
Platin	ab CHF	5'000
Smaragd	ab CHF	10'000
Rubin	ab CHF	25'000
Diamant	ab CHF	50'000

Es ist uns ein Anliegen, in enger Absprache mit der Stiftung Kunst & Musik, Klosters die Attraktivität und die Ausstrahlung von Klosters gemeinsam mit unseren lokalen Partnern weiter zu steigern.

Daniela Lütjens

Daniela Lütjens, Präsidentin Förderverein

Vorstand Förderverein

Daniela Lütjens, Präsidentin
Herbert Moser, Vizepräsident
Anita Dürst, Finanzen

Steuerbefreiung

Die Stiftung Kunst & Musik, Klosters sowie der gleichnamige Förderverein verfolgen ausschliesslich gemeinnützige Zwecke und sind nicht gewinnorientiert. Zuwendungen an den Förderverein sind für Steuerzahler in der Schweiz vom steuerbaren Einkommen absetzbar.

Weitere Informationen

Gerne senden wir Ihnen die Informationsbroschüre unseres Fördervereins zu. Weitere Informationen erhalten Sie zudem auf unserer Website www.klosters-music.ch.

Kontakt

Förderverein Kunst & Musik, Klosters
Landstrasse 177, 7250 Klosters
foerderverein@kunstundmusik.ch
www.kunstundmusik.ch

Bankverbindung

Graubündner Kantonalbank, 7001 Chur
Kontoinhaber:
Förderverein Kunst & Musik, Klosters
CH-7250 Klosters
IBAN: CH25 0077 4010 3770 8610 0
BIC: GRKBCH2270A

PATRONS' ASSOCIATION ART & MUSIC, KLOSTERS

Klosters Music is very popular with visitors and culture lovers from far and wide as well as with the local community and second home owners. Our Patrons' Association supports the renowned concert programme with selected international artists both financially and in a number of other ways.

Without the generous support of our donors at home and abroad and without the active commitment of the people of Klosters, the summer concerts would not be possible. Ticket sales alone do not cover the costs. We therefore warmly invite everyone to join our Patrons' Association and to support our cultural programme in the long term. Each membership category is of course entitled to special privileges. These can be viewed on our website www.klosters-music.ch.

Membershipfee	CHF	100
Silver	from CHF	500
Gold	from CHF	1'000
Platinum	from CHF	5'000
Emerald	from CHF	10'000
Ruby	from CHF	25'000
Diamond	from CHF	50'000

We are committed to further increasing the appeal and charm of Klosters with our local partners by working closely with the Foundation Art & Music.

Daniela Lütjens

Daniela Lütjens,
President Patrons' Association

Patrons' Association Board

Daniela Lütjens, President
Herbert Moser, Vice-President
Anita Dürst, Finance & Control

Tax Exemption

The Foundation Art & Music, Klosters as well as the eponymous Patrons' Association pursue exclusively charitable purposes and are not profit-oriented. Donations to the Patrons' Association are tax-deductible for taxpayers in Switzerland.

Further Information

We would be happy to send you our Patrons' Association information brochure. You can also find more information on our website www.klosters-music.ch.

Contact

Patrons' Association Art & Music, Klosters
Landstrasse 177, 7250 Klosters
foerderverein@kunstundmusik.ch
www.kunstundmusik.ch

Bank Details

Graubündner Kantonalbank, 7001 Chur
Account holder:
Förderverein Kunst & Musik, Klosters
CH-7250 Klosters
IBAN: CH25 0077 4010 3770 8610 0
BIC: GRKBCH2270A



HERZLICHEN DANK THANK YOU

Klosters Music bedankt sich bei den folgenden Institutionen, Stiftungen und Partnern und bei allen privaten Gönnerinnen und Gönnern für ihre finanzielle und ideelle Unterstützung und die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Klosters Music would like to thank the following institutions, foundations and partners and all private sponsors for their financial and non-material support and cooperation.

Förderverein Kunst & Musik, Klosters

Institutionen

Destination Davos Klosters
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Klosters-Serneus
Gemeinde Klosters
GKB BEITRAGSFONDS
Kulturförderung Graubünden, Amt für Kultur / SWISSLOS
Repower AG
Veranstaltungs- und Kulturfonds Klosters

Kooperationspartner

Stiftung Schweizerische Triennale der Skulptur Bad RagARTz

Medienpartner

Druckerei Landquart AG
Prättigauer und Herrschäftler
Radio SRF 2 Kultur
Zeitung Südostschweiz

Transportpartner

Emil Frey AG, Chur

Hotel- und Restaurantpartner

Grand Resort Bad Ragaz
Gasthaus Höhwald
Hotel Alpina
Hotel Chesa Grischuna
Hotel Piz Buin
Hotel Vereina
Silvretta Parkhotel
Restaurant Al Capone
Restaurant Wynegg
Teehütte – Selfranga

Partner lokal/ Partner Gewerbe

Andrist Sport AG
Db Garten- und Sportanlagen AG
Flury Stiftung
Schweizer Skischule Klosters
Vitalmöbel AG

HEIMAT. MY HOMELAND

EINE MEISTERREISE IN DIE MUSIKALISCHE
WIEGE EUROPAS MIT GROSSEN STIMMEN,
EXZELLENTEN ORCHESTERN UND
INTERNATIONALEN STARS

HEIMAT. MY HOMELAND

A JOURNEY WITH MASTERPIECES
FROM THE MUSICAL CRADLE OF EUROPE
WITH INTERNATIONAL STARS
OF THE MUSIC WORLD

Sa, 31. Juli 2021, 19.30 Uhr, Konzertsaal,
Arena Klosters

MOZART UND PRAG

LUCAS DEBARGUE KLAVIER
GIULIA SEMENZATO SOPRAN
HANNO MÜLLER-BRACHMANN BARITON
JAKUB HRŮŠA LEITUNG
KAMMERORCHESTER BASEL

Werke von Mozart («Prager Sinfonie»,
Klavierkonzert Nr. 23, Ouvertüren und Arien)
CHF 120 | 90 | 65

So, 1. August 2021, 17.00 Uhr, Konzertsaal,
Arena Klosters

BOHEMIAN RHAPSODIES

JANOSKA ENSEMBLE

Werke von Liszt, Dvořák, Piazzolla, Freddie
Mercury, Roman Janoska und František Janoska
CHF 100 | 70 | 45

Di, 3. August 2021, 19.30 Uhr, Konzertsaal,
Arena Klosters

ZEITLOSE PRACHT

JULIE FUCHS SOPRAN
ORCHESTRA LA SCINTILLA

Bach (Brandenburgisches Konzert Nr. 3), Ouvertüren
und Arien aus Opern von Händel und Vivaldi
CHF 100 | 70 | 45

Mi, 4. August 2021, 19.30 Uhr, Kirche St. Jakob,
Klosters

ZWISCHEN HIER UND DORT – HEIMWEH

RUDOLF LUTZ ORGEL

Werke von Bach, Mozart, Schubert und Dvořák
«Themen, Motive und Improvisationen»
Freier Eintritt (mit Voranmeldung), Kollekte

Do, 5. August 2021, 19.30 Uhr, Konzertsaal,
Arena Klosters

MEISTERREISE

SIR ANDRÁS SCHIFF KLAVIER

Werke von Haydn, Beethoven, Schubert und Brahms
CHF 120 | 90 | 65

Fr, 6. August 2021, 19.30 Uhr, Konzertsaal,
Arena Klosters

GEDANKEN AUS DER HEIMAT

CHRISTIAN TETZLAFF VIOLINE
MAXIM EMELYANYCHEV LEITUNG
DIE DEUTSCHE
KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

Werke von Smetana («Die Moldau»), Mozart
(Violinkonzert A-Dur) und Dvořák (Sinfonie Nr. 8)
CHF 120 | 90 | 65

Sa, 7. August 2021, 19.30 Uhr, Konzertsaal,
Arena Klosters

ABSCHIED UND NEUBEGINN

STEVEN ISSERLIS VIOLONCELLO
MAXIM EMELYANYCHEV LEITUNG
DIE DEUTSCHE
KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

Werke von Smetana («Die verkaufte Braut»), Dvořák
(Cellokonzert) und Brahms (Sinfonie Nr. 1)
CHF 120 | 90 | 65

So, 8. August 2021, 17.00 Uhr, Konzertsaal,
Arena Klosters

CINEMA PARADISO – IN CONCERT

THIAGO TIBERIO LEITUNG
CITY LIGHT SYMPHONY ORCHESTRA

Zeitloser Filmklassiker auf Grossleinwand mit
Live-Filmmusik von Ennio und Andrea Morricone
CHF 100 | 70 | 45

Tickets sind vor Ort in den Tourismusbüros Klosters und Davos sowie bei Heidiland Tourismus, Infostelle Bad Ragaz, telefonisch (+41 900 585 887, CHF 1.20/Min) oder online erhältlich unter: www.klosters-music.ch



STIFTUNG KUNST & MUSIK, KLOSTERS FOUNDATION ART & MUSIC, KLOSTERS

Stiftungsrat

Heinz Brand, Präsident
Reinhard Winkler, Vizepräsident
Christian Bolt
Daniela Lütjens
Franziska Jelena Saager
Jürg L. Steinacher

Beirat

Carolina de Bourbon de Parme
Albert Brenninkmeijer
Monica Diez-von Stockar
Wolfgang Diez-von Stockar
Dieter Kaegi
Carol Winkler

Revision

RRT AG Treuhand & Revision

ORGANISATION KLOSTERS MUSIC ORGANISATION KLOSTERS MUSIC

Künstlerische Leitung

David Whelton
OBE

Chef de Liaison

Herbert Moser

Geschäftsführung

Franziska von Arb

Konzertmanager

Bradley Jansen

Leiterin Marketing und Verkaufsförderung

Julia Mäder

Künstlerbetreuung

Séverine Payet

Medien

Andrin Schütz

Voluntaris

Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, welche mit viel Know-how und grossem Engagement bei Klosters Music mitwirken

Impressum

Redaktion: Andrin Schütz, Franziska von Arb und David Whelton
Korrekturen: Kerstin Gellusch
Übersetzungen: Theodor Küng
Gestaltung: diebündner kommunikationsmacher, Chur
Gedruckt im Kanton Graubünden (Druckerei Landquart AG)
Bildnachweise siehe Angaben bei den einzelnen Bildern

BAD RAGARTZ

500'000 begeisterte Besucher geniessen alle drei Jahre Kunst aus allen Kontinenten und 4'500 Kinder machen an jeder Bad RagARTz ihre ersten Schritte in der Kunstwelt.

Mit Ihrem Engagement machen Sie es möglich. Auch für kommende Generationen.

Blicken Sie mit uns in eine gemeinsame Zukunft und werden Sie Gönner der Schweizerischen Triennale der Skulptur Bad RagARTz.

Every three years, Bad RagARTz exhibits art from across the world for 500,000 enthusiastic visitors to enjoy and sees 4,500 children take their first steps in the art world.

Your commitment makes this possible, both today and for future generations.

Come and share our vision of the future: become a patron of the Swiss Triennial of Sculpture Bad RagARTz.



Pieter Obels, Disturbing the universe, 2020, © Foto Fetzer Bad Ragaz



Helidon Xhixha, Cattedrale d'acciaio, 2020, © Foto Fetzer Bad Ragaz



Stefan Faas, Heads of History, 2020, © Foto Fetzer Bad Ragaz



Bruno Walpoth, The Quiet of March, 2020, © Foto Fetzer Bad Ragaz

Sponsor werden:



badragartz.ch

info@klosters-music.ch
www.klosters-music.ch